



Das Konzept ist ehrgeizig, die Ausstellungsfläche noch reichlich vorhanden: Im Gespräch (von links) Ertan Yldirim, Thorsten Krüger, Jan-Oliver Hoops und Katja Beier.

Foto Schoener

Noch viel Platz im Gewerbepark

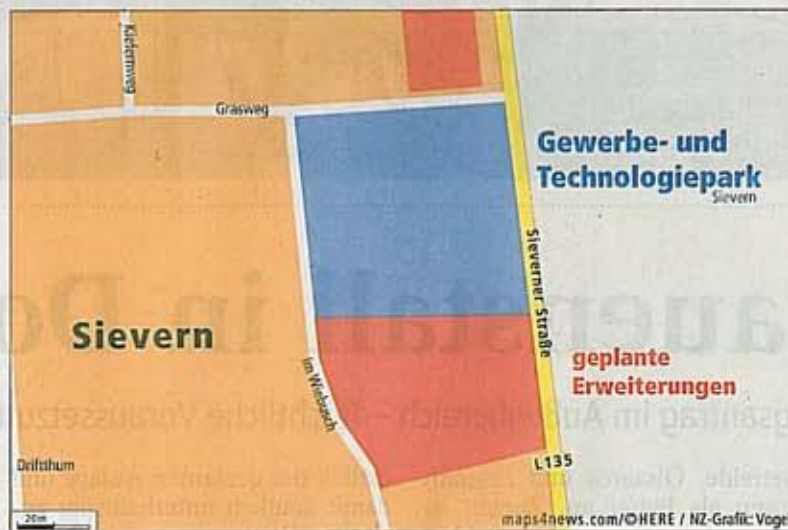
Unternehmer aus Sievern und Bremerhaven wollen bis zu 20 Firmen im alten Bautex-Gebäude ansiedeln – Erste Mieter sind schon da

VON ANDREAS SCHOENER

SIEVERN. Wirtschaftskraft bündeln und selbstbewusst präsentieren. Diesem Grundgedanken folgen Jan-Oliver Hoops und Ertan Yldirim. Die beiden Geschäftsleute aus Bremerhaven und Sievern wollen mit Hilfe der Stadt Langen den Gewerbe- und Technologiepark Sievern aufbauen. Am Grasweg sollen sich auf rund 6000 Quadratmetern bis zu 20 Firmen ansiedeln können.

Bis dahin bleibt viel zu tun. Dies wird deutlich beim Rundgang durch die zumeist leerstehenden Büro-, Lager- und Produktionsflächen, in denen bis zum vergangenen Jahr die Firma Bautex zu finden war: Räume müssen neu gestrichen, Teppiche modernisiert und Decken repariert werden. Auch die Fenster sollen durch Dreifachverglasungen auf den energetisch neuesten Stand gebracht werden.

Derlei haben die beiden Unternehmer auf dem Zettel. Sie sind zuversichtlich, mit der Unterstützung der Stadt Langen im Rücken. „Die Substanz des Gebäudes ist gut“, sagt Ertan Yldirim. Besprechungszimmer, Toiletten, Duschen, Pausenräume und Kü-



Auf 6000 Quadratmetern soll der Gewerbe- und Technologiepark am Grasweg (blaue Fläche) entstehen. Auch andere Firmen (rote Flächen) sollen einbezogen werden – ein Beitrag zur Stärkung des Standorts Sievern.

chen können von allen Mitarbeitern genutzt werden. Vor dem Haus gibt es über 60 Parkplätze, bis zur Autobahn sind es nur drei Kilometer. Zudem, das sei der Charme des Konzepts, „kann jeder Mieter die benötigten Flächen seinen Bedürfnissen anpassen.“

Bei ihrer Stippvisite sehen Langens Bürgermeister Thorsten Krüger (SPD) und Wirtschaftsförde-

rin Katja Beier, wo diese Individualität bereits umgesetzt worden ist. So wurden in einer Ecke der Halle Mauern hochgezogen, um Firmenfläche zu separieren: Hier ist Eucopac zu Hause, ein Langer Unternehmen für Transport- und Verpackungsprobleme. Ein paar Meter weiter sitzt die Firma DBB Datendruck Bohlen GmbH, die unter anderem

Printmedien versendet. Eine Werkstatt und Tuningfirma für ein namhaftes Zweirad-Motorsportunternehmen ist ebenfalls bereits im Haus zu finden. Weitere Mieter erwarten Hoops und Ertan Anfang April. Ein Maurer aus der Region habe einen Mietvertrag abgeschlossen, ebenso ein Dachdecker und ein Hersteller für Baumaschinen.

„Wir legen Wert darauf, dass diese Hallen- und Büroflächen nicht an Firmen vermietet werden, die hier nur kurzfristig ihr Lager aufschlagen“, sagt Hoops. An regen Kundenverkehr sei gedacht, an belebte Ausstellungsflächen, an Unternehmen, die Bürger aus nah und fern gezielt besuchen. So könne man sich für die noch vakanten Räume einen Motorradhändler ebenso vorstellen, wie einen Fachhandel für Sanitärbedarf. In Anbetracht des „zunehmend strauchelnden stationären Einzelhandels“ habe man ein Auge auf Internet-Firmen geworfen, die für den Versand von Artikeln eine vorhandene Infrastruktur an Büroflächen suchen und zusätzlich flexibel skalierbare Lagerräume benötigen.

In den nächsten sechs Mona-

ten soll saniert werden. Belastungen für Anwohner werden nicht entstehen. „An dieser Stelle war immer schon Gewerbe“, sagt Hoops. Man sei an einer Verbundlösung mit benachbarten Firmen interessiert, sagt Yldirim mit Blick auf Sundrape und Bäko nebenan. „Auf diese Weise entsteht ein größerer Wirtschaftsstandort mit mehr Zugkraft.“ Das Investitionsvolumen nennen die beiden Unternehmer nicht.

Bürgermeister Krüger freut sich über den Unternehmergeist. „Investoren beleben das Geschäft, weitere Firmen sorgen für Gewerbesteuer in der städtischen Haushaltskasse“, sagt der Bürgermeister. Entwickeln könne man sich schließlich nur gemeinsam.

Auf einen Blick

Die Firmenverwaltung des Gewerbe- und Technologieparks Sievern GbR ist in Bremerhaven erreichbar unter ☎ 04 71/4 30 62. Die Hausverwaltung in Sievern kann man unter ☎ 04 743/9 13 88 68 kontaktieren. Bei Interesse steht auch Katja Beier von der städtischen Wirtschaftsförderung unter ☎ 04 73/9 37 14 20 mit Auskünften zur Verfügung.